

In Memoriam

Theo Rack, 12. Juni 1922 bis 17. März 2017

Lieber Theo,

Du hast Deinen Weg beendet und diese Welt verlassen. Die Erinnerung an Dich, Deine Art zu wirken und Deine Erfolge für den deutschen Luftsport bleiben uns erhalten. Ich habe Dich vor 30 Jahren kennenlernen dürfen, der Zeitpunkt, zu dem ich von der Luftwaffe zum Deutschen Aero Club konvertiert bin. Du warst mein Ziehvater im DAeC als ich die ersten Jahre „DAeC und Luftsport“ lernte.

Bei einem unserer ersten Besuche beim LBA in Braunschweig haben wir uns an einem geselligen Abend unsere Lebensgeschichten erzählt, wir haben uns gegenseitig geschätzt, wir haben uns voll vertraut. Gerne denke ich an Deine vielen Aktivitäten zurück, die Du in Deiner Dir eigenen Art angefasst und auch zum Ende gebracht hast.

Du hast mit Dr. Culmann das heutige Segelflugmuseum geschaffen, einzigartig auf der Welt, eine Attraktion auf der Wasserkuppe. Während der Zeit der Wiedervereinigung hast Du z.B. dem Sportausschuss des Deutschen Bundestages und dem Innenministerium durch Deine unterschiedlichen „Überzeugungstechniken“ die Zustimmung abgerungen, den neuen Landesverbänden, Vereinen und den Kommunen die Luftfahrzeuge und Flugplätze kostenlos zur Nutzung zu übergeben.

Unermüdlich und geleitet von Kompetenz, vertrauensvoll im menschlichen Umgang hast Du Dich für die Belange der Mitglieder unseres DAeC eingesetzt, auch alle späteren „Wehwehchen“ konnten Dich davon nicht abhalten.

Auch bei und für die Alten Adler warst Du aktiv, mit zunehmendem Alter bin auch ich dort gelandet, um mit Dir zusammenzuarbeiten. Ich habe es gerne getan, aber die Zeit vergeht und verlangt ihren Tribut von uns allen.

Lieber Theo, 30 Jahre enger Kontakt mit Dir sind nun Vergangenheit. Nicht nur ich werde Dich vermissen. Wir sind Dir dankbar und werden Dich in Erinnerung behalten.

Rudolf Schuegraf,